

Posterpräsentation:

Bislang sind kaum Poster oder Fotos zur Präsentation angemeldet worden. Alle Teilnehmer werden hiermit herzlich gebeten, von dieser Form der bildlichen Darstellung Gebrauch zu machen. Eine baldige Mitteilung darüber wäre für die Bereitstellung von Aufstellungsmöglichkeiten unbedingt erforderlich.

Weitere Hinweise:

Übernachtungen müssen von jedem Teilnehmer *selbst* gebucht werden. Die in der Landessportschule vorreservierten Zimmer (E-Mail: info@sportschule-badblankenburg.de, Tel.: 036741-620) sind bereits vollständig ausgebucht.

Weitere Unterkunftsmöglichkeiten können über die TOURIST-INFORMATION in Bad Blankenburg, (E-Mail: info@stadthalle-bad-blankenburg.de, Tel.: 036741-2667) erfragt bzw. bei den auf unserem Anmeldebogen genannten Hotels gebucht werden.

Adressen der Organisatoren:

Dr. JOCHEN WIESNER
Oßmaritzer Straße 13, D- 07745 Jena
Tel.: 03641-603334
E-Mail: renseiw.j@gmx.de

WILHELM MEYER

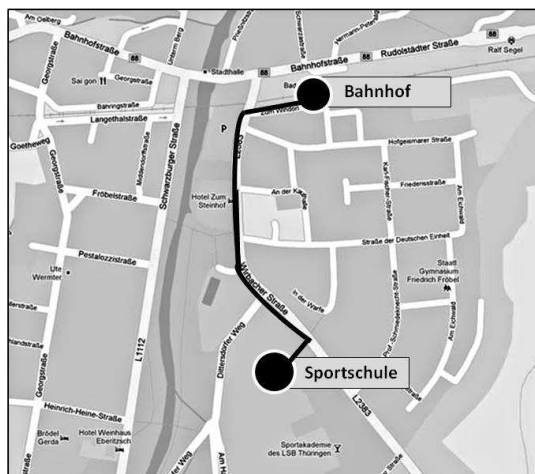
Unterpreilipp Nr. 1, D- 07407 Rudolstadt
Tel.: 03672-423148
E-Mail: meyer-preilipp@t-online.de

Tagung

Landessportschule
Wirbacher Str. 10, D-07422 Bad Blankenburg
Internet: www.sportschule-badblankenburg.de

Zur Beachtung!

Für die Mittags- und Abendmahlzeiten müssen gleich nach Ankunft in der Sportschule an der Rezeption Essenmarken gekauft werden. Zur besseren Planung werden unverbindliche Voranmeldungen für die Mahlzeiten auf dem Anmeldebogen an WILHELM MEYER erbeten.



Anfahrt:

Zug: Der Bahnhof von Bad Blankenburg befindet sich nur 750 m von der Landessportschule entfernt. Man erreicht Bad Blankenburg stündlich von Erfurt aus oder durch Umsteigen in Saalfeld (Saale) oder auch per Bus vom Bahnhof Rudolstadt, der von dort direkt bis vor die Sportschule fährt.

Auto: Bad Blankenburg ist von den Autobahnen A4, A9 oder A71 nur über Bundes- bzw. Landstraßen zu erreichen.

Einladung

zur

**28. Jahrestagung der
Deutschen Arbeitsgemeinschaft
zum Schutz der Eulen e.V.**

am

19.10. – 21.10.2012

**in der Landessportschule
Bad Blankenburg/Thüringen**

**(Wirbacher Straße 10,
D-07422 Bad Blankenburg)**



AG Eulen



NABU

BAG Eulenschutz

Liebe Eulensfreunde,

die 28. Jahrestagung der AG Eulen e. V. wird sich in Bad Blankenburg ausschließlich mit der vielfältigen Thematik „Nisthilfen für Eulen: notwendig – sinnvoll – überflüssig – schädlich?“ befassen.

Der landesweit zu beobachtende Verlust von Brutmöglichkeiten für Eulen, sei es im Siedlungsbereich durch Gebäudesanierungen oder außerhalb der Ortslagen durch Beseitigung von Bäumen mit Höhlen, hat sich zu einem bedeutenden Risikofaktor, insbesondere für Schleiereule und Steinkauz, entwickelt. Der auch aufgrund des gestiegenen Holzpreises in vielen Bundesländern deutlich erhöhte Holzeinschlag führt in unseren Wäldern zu einem schon heute spürbaren Rückgang von Stark- und Altholzbeständen, so dass vor allem der auf Schwarzspechthöhlen angewiesene Rauhußkauz zunehmend in Wohnungsnot gerät.

Findige Eulenschützer haben für die jeweils zu fördernde Art spezielle Nisthilfen entwickelt und deren Konstruktion nach Auftreten von Komplikationen auch verbessert. Die Palette reicht von einfachen Bretterkästen bis zu Hightech-Nisthilfen mit mechanischer oder chemischer Marderabwehr. Spezielle Firmen für Naturschutzbedarf bieten inzwischen eine reiche Auswahl an Nistkörben und Nistkästen an, letztere sogar auf Wunsch mit Nachtsichtkamera und Funkeinrichtung.

Ungeeignet gestaltete Nisthilfen mit zu engem Innenraum oder mangelhafter Saugfähigkeit für den feuchten Kot der Jungkäuze oder falsch gewählte Lokalitäten zum Aufhängen der Nistkästen können sich mitunter zu „ökologischen Fallen“ entwickeln!

Zu all diesen Fragen finden Sie am Samstag ein reichhaltiges Vortragsprogramm, wobei auch auf ausreichend Zeit für Fachgespräche und Diskussionen Wert gelegt wurde. Am Sonntag stehen mehrere Exkursionen mit fachkundiger Führung zur Auswahl. Wir hoffen auf Ihre aktive Mitgestaltung und dass uns mit der 28. Jahrestagung in Bad Blankenburg erneut eine interessante und anregende Jahrestagung gelingt.

JOCHEN WIESNER und WILHELM MEYER

Programm:

Freitag, 19.10.2012

- ab 18:00 Uhr Eulenschützer-Stammtisch

Samstag, 20.10.2012

- 9:00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches

- 9:45 Uhr Themenkreis Nisthilfenprogramme

- ZOLTÁN PETROVICS, CHRISTIANE GEIDEL & ISTVÁN TÓRIZS:
Der Habichtskauz (*Strix uralensis*) im Nordosten Ungarns – ein Nisthilfenprogramm als Grundlage für Bestands-, Reproduktions- und Nahrungsuntersuchungen

- HANS DIETER MARTENS:
Nisthilfen für den Uhu - eine Alternative zu Brutfelsen und Steinbruch?

- 10:45 – 11:15 Uhr Kaffeepause

- ZOLTÁN PETROVICS, CHRISTIANE GEIDEL & ISTVÁN TÓRIZS:
Brutplatzoptimierung beim Uhu (*Bubo bubo*) – Erfahrungen aus dem Zemplén-Gebirge, Ungarn

- 12:00 Uhr Mittagpause

- 13:45 Uhr Fortsetzung verschiedener Themen

- ERNST KNIPRATH & SUSANNE STIER-KNIPRATH:
Benötigen Schleiereulen noch Unterstützung durch Nistkastenaktionen?

- LUDWIG UPHUES:
Nistkästen als Brücken zwischen Althölzern mit Schwarzspechthöhlen – Ergebnisse 30-jähriger Untersuchungen am Rand der Lüneburger Heide.

- WILHELM MEYER:
Nisthilfen für Eulen – wer hat den Nutzen?
- eine kritische Betrachtung auf Grundlage eigener Untersuchungen und Literaturobwertung

- 15:45 – 16:30 Uhr Kaffeepause

- 16:30 Uhr Fortsetzung verschiedener Themen

- HANS DIETER MARTENS:
Brut im Höhlenzentrum mit Hohltaube, Dohle, Schwarzspecht, Marder und Co. - oder gibt es Alternativen?
- HARTMUT KOLBE:
Nistplatzwahl (Naturhöhlen und Nistkästen) durch den Rauhußkauz (*Aegolius funereus*) im Hohen Fläming.
- GEORG KAATZ:
Die Dohle (*Coleus monedula*) als neuer Nistplatz konkurrenz bei Schleiereule und Steinkauz in Schleswig-Holstein
- JOCHEN WIESNER:
Nistkästen für den Sperlingskauz – überflüssig oder doch hilfreich?

- 18:30 Uhr Abendessen

- 20:00 Uhr Mitgliederversammlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e. V.

Sonntag, 21.10.2012

- 8:30 Uhr Treffen zu den Exkursionen vor dem Eingang der Sportschule

- Exkursion 1 – Brutgebiete im NSG „Uhlstädter Heide“ mit einer Möglichkeit zu gemeinsamen Mittagessen
- Exkursion 2 – Brutgebiete im Thüringer Schiefergebirge (700 m ü. NN) mit einer Möglichkeit zu gemeinsamen Mittagessen
- Exkursion 3 – Besuch der Naturschutzstation „Dr. H. Steuer“ im Schwarzatal mit der Möglichkeit zum Mittagessen in der Landessportschule